Tieschener Franziskusbote

https://tieschen.graz-seckau.at

8. 6. 2025 – 15. 6. 2025

Zum Vertiefen

BIBEL hören lesen leben

Pfingstsonntag

1. Lesung ***(Apg 2,1-11)***

Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen.
Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab. In Jerusalem aber wohnten Juden, fromme Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als sich das Getöse erhob, strömte die Menge zusammen und war ganz bestürzt; denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden. Sie waren fassungslos vor Staunen und sagten:
Seht! Sind das nicht alles Galiläer, die hier reden? Wieso kann sie jeder von uns in seiner Muttersprache hören: Parther, Meder und Elamíter, Bewohner von Mesopotámien, Judäa und Kappadókien, von Pontus und der Provinz Asien, von Phrýgien und Pamphýlien, von Ägypten und dem Gebiet Líbyens nach Kyréne hin, auch die Römer, die sich hier aufhalten, Juden und Proselýten,
Kreter und Áraber - wir hören sie in unseren Sprachen Gottes große Taten verkünden.

2. Lesung ***(Röm 8,8-17)***

Schwestern und Brüder!
Wer vom Fleisch bestimmt ist, kann Gott nicht gefallen. Ihr aber seid nicht vom Fleisch, sondern vom Geist bestimmt, da ja der Geist Gottes in euch wohnt. Wer aber den Geist Christi nicht hat, der gehört nicht zu ihm. Wenn aber Christus in euch ist, dann ist zwar der Leib tot aufgrund der Sünde, der Geist aber ist Leben aufgrund der Gerechtigkeit.

Wenn aber der Geist dessen in euch wohnt, der Jesus von den Toten auferweckt hat, dann wird er, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen, durch seinen Geist, der in euch wohnt. Wir sind also nicht dem Fleisch verpflichtet, Brüder und Schwestern, sodass wir nach dem Fleisch leben müssten.
Denn wenn ihr nach dem Fleisch lebt, müsst ihr sterben; wenn ihr aber durch den Geist die sündigen Taten des Leibes tötet, werdet ihr leben.
Denn die sich vom Geist Gottes leiten lassen, sind Kinder Gottes. Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, sodass ihr immer noch Furcht haben müsstet, sondern ihr habt den Geist der Kindschaft empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater! Der Geist selber bezeugt unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind.
Sind wir aber Kinder, dann auch Erben; Erben Gottes und Miterben Christi, wenn wir mit ihm leiden, um mit ihm auch verherrlicht zu werden.

Evangelium ***(Joh 14,15-16.23b-26)***
In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll. Wenn jemand mich liebt, wird er mein Wort halten; mein Vater wird ihn lieben und wir werden zu ihm kommen und bei ihm Wohnung nehmen.
Wer mich nicht liebt, hält meine Worte nicht. Und das Wort, das ihr hört, stammt nicht von mir, sondern vom Vater, der mich gesandt hat. Das habe ich zu euch gesagt, während ich noch bei euch bin.
Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

Impuls

aufleben

Ein Feuerwerk des Geistes
Feuer zieht seit jeher Menschen in seinen Bann. Es ist ebenso faszinierend wie furchteinflößend. In der Bibel ist Feuer oft ein Hinweis auf die geheimnisvolle Gegenwart Gottes. Es gibt Licht und Wärme, ist zugleich aber gestaltlos und unnahbar. Gott zeigt sich Mose in einem Dornbusch, der brennt, aber nicht verbrennt. Am Pfingsttag wird durch das starke Bild von Feuerzungen, die auf die Jünger niederregnen, veranschaulicht, dass der Geist ihre Herzen entflammt hat und seine Gaben über sie ausgießt.
Die Folgen dieses spirituellen Zimmerbrandes im Jerusalemer Obergemach sind

gewaltig. Es muss ein wahres Feuerwerk des Geistes gewesen sein, das Menschen aus der ganzen Stadt anlockt. Die Jünger, eben noch ängstlich eingesperrt, brennen nun darauf, das wunderbare Wirken Gottes, der Jesus aus dem Tod erweckt hat, vor aller Welt zu bezeugen.

Gedanken zum Evangelium
www.sonntagsblatt.at/eineminute

Einen so feurigen Geist kann die Kirche auch heute gut gebrauchen. Er schenkt Mut, hinauszutreten und die Begegnung mit der Welt zu suchen. Er befähigt dazu, eine andere Sprache zu sprechen, die verstanden wird und zu Herzen geht. Er stiftet Einheit bei aller Verschiedenheit, Versöhnung und Frieden.

Alfred Jokesch
alfred.jokesch@sonntagsblatt.at

Fahrt zum Salzburger Adventsingen!

Tauchen wir ein in das vorweihnachtliche Salzburg mit einer Stadtführung und dem Besuch des Christkindlmarktes. Am späten Nachmittag werden wir im großen Festspielhaus das traditionelle Adventsingen besuchen.

Getragen von der Sehnsucht nach Eintracht und Frieden sowie der Kraft der Stille wird das adventliche Geschehen heuer aus der Perspektive eines blinden Hirten erlebbar. Volksmusik und Klassik, zeitgenössische Klänge, das Spiel der Hirtenkinder und beeindruckende szenische Darbietungen mit dem Geschehen um Maria und Josef, all das bietet ein harmonisches Ganzes.

Stimmen wir uns im Advent gemeinsam ein auf das Fest der Geburt Christi.

Sonntag, 7. Dezember 2025
Abfahrt: 6.00 Uhr Alfred Schuster Platz Straden
Rückkehr ca. 23.30 Uhr
Kosten: € 140,00 (Fahrt und Eintritt)

Anmeldungen bei: Gudrun Gangl (Straden) – 0664/9497239
Sabine Konrad (Dietersdorf) – 0664/6385211
Marlene Eberhart-Pirkheim (Tieschen) - 0664/9480483

Bei Anmeldung bitten wir um Einzahlung des Betrages von 140,00 auf das Konto AT 21 3831 2000 0700 2488 - röm. kath. Pfarramt Straden

Anmeldeschluss: 30. Juli 2025

Achtsam in der Natur – Spaziergang mit spirituellen Kraftimpulsen am Sonnengesangsweg Tieschen

Gemeinsam wandern wir gemütlich in der Natur zu Kraftorten. Spirituelle Impulse verbunden mit kreativen Aufgabenstellungen helfen uns, achtsam unsere Umgebung zu erkunden und zu uns selbst zu kommen. Wir arbeiten nur mit Materialien, die wir am Weg finden. Wir hinterlassen nichts Zusätzliches in der Natur, wir nehmen nichts mit aus der Natur. Wir lassen zu, dass das, was wir schaffen, nur besteht bis es die Natur von selbst auflöst. Es geht um das Tun und Erleben, nicht um das Ergebnis.

Samstag, 28. Juni 2025, 11:00 bis 13:00 Uhr
Treffpunkt: Pfarrkirche Tieschen

mit DI.in Susanne Kaufmann
kein Eintritt

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 40 Stück;
Datenschutzhinweis: www.bischofskonferenz.at/datenschutz

KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach draufklicken oder QR-Code scannen:
https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote

Aus der Pfarrkanzlei

Gottesdienste vom 8. 6. 2025 – 15. 6. 2025

Sonntag, 8. Juni:

Pfingsten – Hochfest der Herabkunft des Heiligen Geistes

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet für † Johanna Margarethe Müller;
08.30 Uhr: **Hl. Messe** für † Johanna Margarethe Müller (Nachbarschaft) und † Hermann Müller sen. (JHM); für † Franz Oswald, † Eltern Maria und Franz Oswald;
10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Montag, 9. Juni:

Pfingstmontag

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;
08.30 Uhr: **Hl. Messe** für † Angehörige der Familie Trammer;
18.30 Uhr: Gebet für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land in der Seitenkapelle/Kirche;

Donnerstag, 12. Juni:

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in Tieschen;
18.30 Uhr: **Wetteramt in Tieschen – Hl. Messe** für die armen Seelen; für lebende und † der Familie Potisk mit der Bitte um Auferstehung und Leben; für die armen Seelen; zum schuldigen Dank;

Freitag, 13. Juni:

17.00 Uhr: **Anbetungsstunde**;
18.00 Uhr: Monatswallfahrt - Lichterprozession - in Straden;
18.30 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche in Straden, musikalisch mitgestaltet vom **Chor der Pfarre – Ensemble;**

Samstag, 14. Juni:

13.00 Uhr: **Taufe** von Emilia **Brandl** mit Pfarrer Mag. Thomas **Babski;**
19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche in Straden;

Sonntag, 15. Juni:

Dreifaltigkeitssonntag – 11. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet für † Anton Krammer;
08.30 Uhr: **Wallfahrermesse für die Wallfahrer aus Ebersdorf - Hl. Messe** für † Anton Krammer (Nachbarschaft); für † Waltraud Repnik (JHM); für † Sepp Haberl (JHM), † Eltern und † Schwiegereltern; für † Reinhold Fastl (JHM), † Angehörige, † Eltern Bratkovics, † Franziska Kidritsch und für † Johanna Weiß (JHM); für † Josef Schwarz (JHM);
10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche Straden;

Ewiges Licht

vom 8. 6. 2025 – 15. 6. 2025:
für † Johanna Margarethe Müller und † Hermann Müller sen.; für † Franz Oswald, † Eltern Maria und Franz Oswald; für † Angehörige der Familie Trammer;

Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag Kanzleistunden von 9.00 – 11.00 Uhr
Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe; 8355 Tieschen 13;
Mail: **tieschen@graz-seckau.at**

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes **Lang** steht nach telefonischer Vereinbarung für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes **Lang**, 0676-8742-6610
Pfarrsekretär Josef **Lackner**, 0664-9929258
Wirtschaftsrat Franz **Treichler**, 0676-8742-6524
Pfarrkanzlei: 03475-30820;